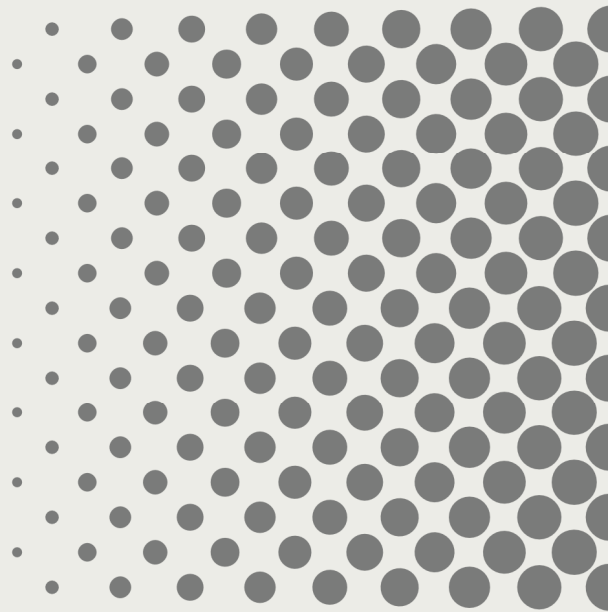


Sicherheits Beleuchtung



Webserver

Datum: 27.07.2023
Revision: 0
Softwareversion - Webseite: 1.3
Softwareversion - Webserver: 3.0



Deutsch

ANLEITUNG

SICURO

LOGICA 230/24

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
Informationen zu der Anleitung.....	2
Symbolerläuterung.....	2
Hersteller, weitere Dokumente	2
Typen-Codes	3
Vorwort	3
Allgemeine Bedienung der Software – grafische Benutzeroberfläche.....	4
Spezifische Bedienung der Software – Anzeigen und Gerätefunktionen.....	6
Änderung der Systemsprache.....	6
Informationsbereich	7
Testergebnisse	11
Ereignisse.....	13
Änderung der Zugangsdaten	15
Zugangsdaten – Werkseinstellungen	16
Notizen.....	17

Informationen zu der Anleitung

Wichtige Anweisungen

Gemäß EN 50110-1:2004-11 darf jegliche Arbeit an der Anlage nur durch qualifizierte Elektroinstallateure ausgeführt werden.

Andere in dieser Anleitung beschriebene Tätigkeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die:

- durch qualifizierte Personen eingewiesen wurden.
- ihre Aufgaben und die Funktionen der Anlage vollständig verstanden haben.
- unter Aufsicht stehen und regelmäßig durch qualifizierte Personen überwacht werden.

Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

Symbolerläuterung

Die folgenden Symbole müssen beachtet werden.

**Achtung:**

Weist auf Gefahren hin, die Ursache für Schäden an Mensch, Betriebsstätte oder Umwelt sein können sowie auf sehr wichtige Instruktionen.

**Hinweis:**

Bietet Informationen und Empfehlungen zur Orientierung innerhalb der beschriebenen Betriebsstätte, zu Komponenten oder Funktionen.

Hersteller, weitere Dokumente

Hersteller:

Beghelli PRÄZISA Deutschland GmbH

Internet: www.beghelli.de

E-Mail: kontakt@beghelli.de

Weitere Dokumente:

Kataloge
SICURO

Die Kataloginhalte sind auch über das Internet verfügbar – www.beghelli.de.

Typen-Codes

Bezeichnung:	Stationstyp:	Netzüberwachung:	Netzversorgung:	Batterieversorgung:	Netzausgangsspannung:	Batterieausgangsspannung:
SICURO-230Z	Hauptstation	3~	400 V AC 50/60 Hz 3~	216 V DC	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-230Z	Hauptstation	1~	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-230Z	Unterstation	3~	400 V AC 50/60 Hz 3~	216 V DC von Hauptstation	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-230Z	Unterstation	1~	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC von Hauptstation	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-230Z	Unterstation	/	230 V AC 50/60 Hz 1~ von Hauptstation, kombiniert mit Batterieversorgung	216 V DC von Hauptstation, kombiniert mit Netzversorgung	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-24Z	Unterstation	/	230 V AC 50/60 Hz 1~ von Hauptstation, kombiniert mit Batterieversorgung	216 V DC von Hauptstation, kombiniert mit Netzversorgung	24 V DC	24 V DC
SICURO-24G	Hauptstation	1~	230 V AC 50/60 Hz 1~	24 V DC	24 V DC	24 V DC



Achtung:

Die spezifizierten Netz- und Batterieausgangsspannungen gelten nur, wenn Ausgangskarten der Typen AKS 1/2/4 EÜ/SÜ, eAK 2x32 EÜ/SÜ bzw. AK24V verwendet werden.

Netzausgangsspannung:

- > Die Netzausgangsspannung bezeichnet die Spannung, mit der die Ausgangskreise einer Notlichtstation betrieben werden können, wenn kein Versorgungsfehler vorhanden ist.
- > Die Netzausgangsspannung bezeichnet die Spannung, mit der die Ausgangskreise einer Notlichtstation betrieben werden, wenn ein partieller Versorgungsfehler vorhanden ist.

Batterieausgangsspannung:

- > Die Batterieausgangsspannung bezeichnet die Spannung, mit der die Ausgangskreise einer Notlichtstation betrieben werden, wenn ein allgemeiner Versorgungsfehler vorhanden ist.
- > Die Batterieausgangsspannung bezeichnet die Spannung, mit der die Ausgangskreise einer Notlichtstation betrieben werden, wenn ein Funktionstest, ein Dauertest, ein Isolationstest oder eine Einlesung ausgeführt wird.

Vorwort

Diese Anleitung beschreibt die Konfiguration und den Funktionsumfang des Webserver für SICURO-Systeme. Weiterhin werden Gerätefunktionen und Geräteparameter dokumentiert. Die bereitgestellten Informationen entsprechen dem Funktionsumfang der in dieser Anleitung genannten Version des Webserver. Zusätzliche Informationen können über die oben genannte Adresse angefordert werden.

Der technische Inhalt entspricht dem aktuellen Stand bei Druck dieser Anleitung.
Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Allgemeine Bedienung der Software – grafische Benutzeroberfläche

Grafische Benutzeroberfläche für Eingabe- und Ausgabezwecke von SICURO-Systemen. Der Aufruf der grafischen Benutzeroberfläche erfolgt über einen Webbrowser.

- "1": Tastenfeld – Anzeige der Softwareversion der entsprechenden Notlichtstation sowie der Softwareversion des Webserver
- "2": Tastenfeld – Aufruf der Ansicht zur Änderung der Systemsprache
- "3": Tastenfeld – Navigationsbereich anzeigen / verbergen
- "4": Tastenfeld mit Mehrfachauswahl – Navigationsbereich,

Betätigung von "Status":
Informationsbereich anzeigen

Betätigung von "Befehle":
wählbare Befehle anzeigen / verbergen

Betätigung von "Befehle" ► "Dauerschaltung deaktivieren":
Deaktivierung der Dauerschaltung für die entsprechende Hauptstation zusammen mit allen gegebenenfalls angeschlossenen Unterstationen

Betätigung von "Befehle" ► "Dauerschaltung aktivieren":
Aktivierung der Dauerschaltung für die entsprechende Hauptstation zusammen mit allen gegebenenfalls angeschlossenen Unterstationen

Betätigung von "Befehle" ► "Betriebsbereitschaft deaktivieren":
Deaktivierung der Betriebsbereitschaft der entsprechenden Hauptstation

Betätigung von "Befehle" ► "Betriebsbereitschaft aktivieren":
Aktivierung der Betriebsbereitschaft der entsprechenden Hauptstation

Betätigung von "Befehle" ► "Funktionstest starten":
Ausführung eines manuellen Funktionstests an der entsprechenden Hauptstation zusammen mit allen gegebenenfalls angeschlossenen Unterstationen

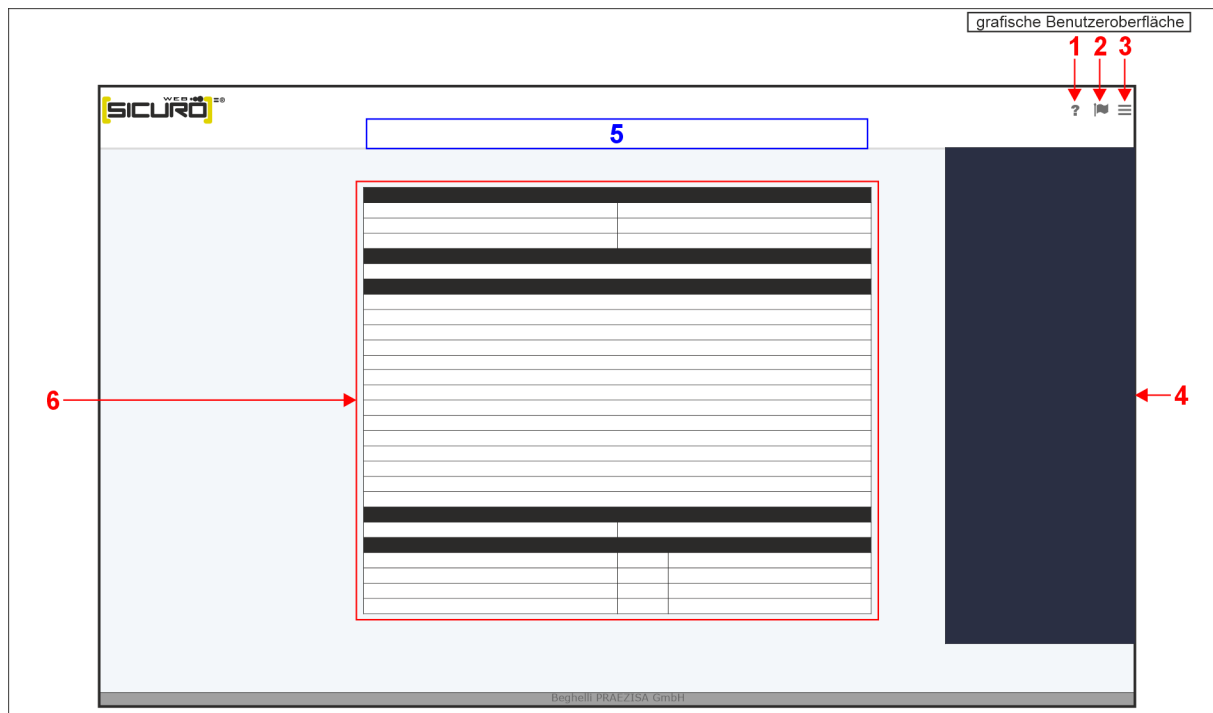
Betätigung von "Testergebnisse":
wählbare Optionen für Testergebnisse anzeigen / verbergen

Betätigung von "Testergebnisse" ► "Testergebnisse":
Aufruf der Ansicht zur Verwaltung der Testergebnisse

Betätigung von "Testergebnisse" ► "Ereignisse":
Aufruf der Ansicht zur Verwaltung der Ereignisse

Betätigung von "Zugangsdaten ändern":
Aufruf der Ansicht zur Änderung der Zugangsdaten

Betätigung von "Logout":
Ausführung des Logouts vom System
- "5": Textfeld – Stationstyp, Stationsadresse und Gerätenamen der entsprechenden Notlichtstation
- "6": Textfeld – Informationsbereich,
Anzeige von diversen Informationen bezüglich der entsprechenden Notlichtstation



Hinweis:

Gegebenenfalls erfordert die Verwendung des Webserver Änderungen an den Einstellungen des entsprechenden Webbrowsers.

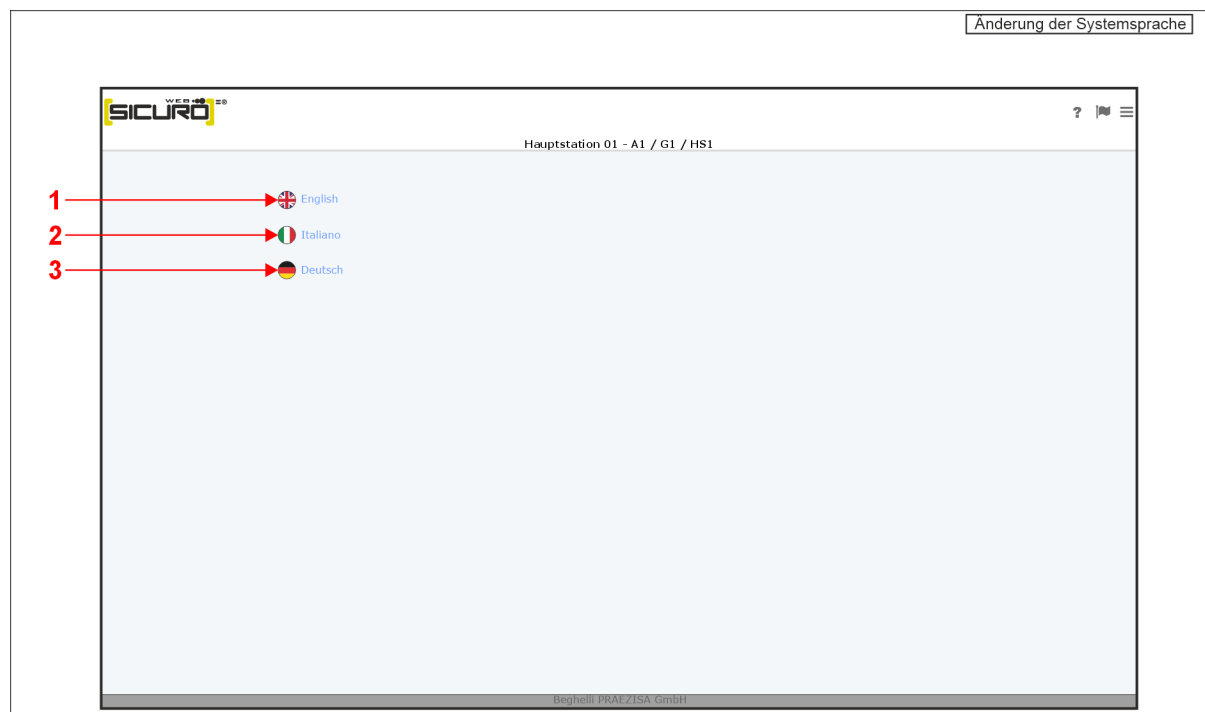
Spezifische Bedienung der Software – Anzeigen und Gerätefunktionen

Im Informationsbereich werden die aktuelle Betriebsart und die Betriebsbereitschaft der entsprechenden Notlichtstation sowie allgemeine Daten bezüglich der Anlage angezeigt. Des Weiteren können Gerätefunktionen aus dem Navigationsbereich ausgeführt werden und es können Aufrufe für diverse Ansichten erfolgen.

Änderung der Systemsprache

In der Ansicht zur Änderung der Systemsprache wird die Sprache der grafischen Benutzeroberfläche konfiguriert.

- "1": Tastenfeld – Ausführung der grafischen Benutzeroberfläche in Sprache: Englisch
- "2": Tastenfeld – Ausführung der grafischen Benutzeroberfläche in Sprache: Italienisch
- "3": Tastenfeld – Ausführung der grafischen Benutzeroberfläche in Sprache: Deutsch



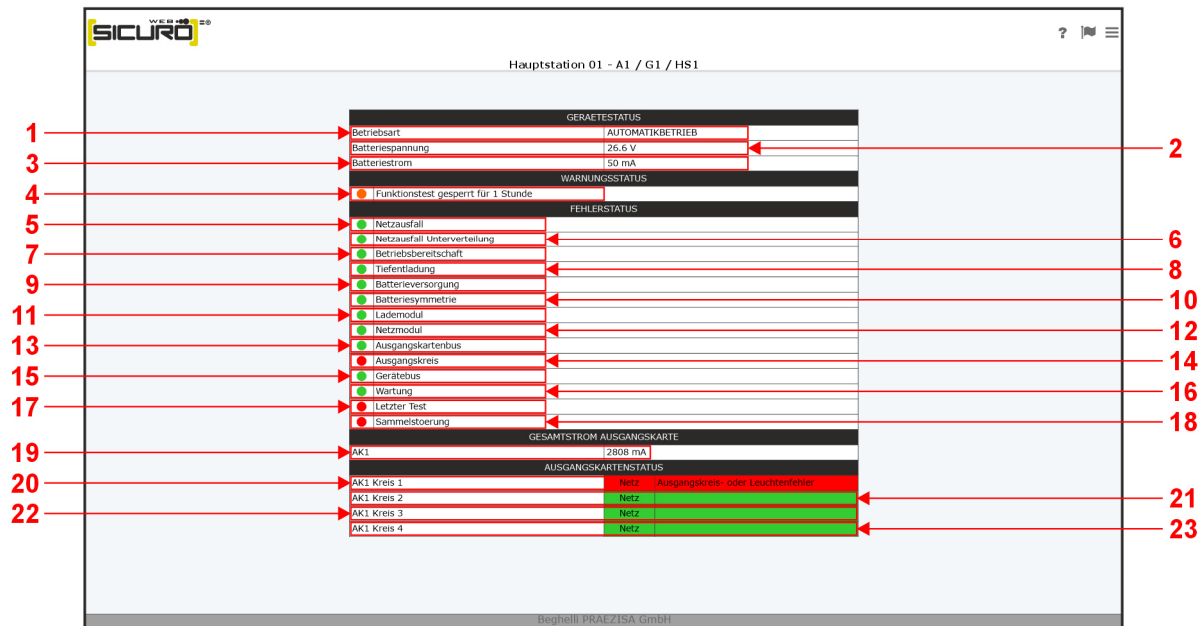
Eine Betätigung der Tastenfelder "1" bis "3" führt die grafische Benutzeroberfläche in der entsprechenden Sprache aus.

Informationsbereich

























Im Informationsbereich werden die aktuelle Betriebsart und die Betriebsbereitschaft der entsprechenden Notlichtstation sowie allgemeine Daten bezüglich der Anlage angezeigt.

- "1": Textfeld – Betriebsart der Notlichtstation, angezeigte Betriebsarten:
Automatikbetrieb, Notbetrieb mit Dauer, Nachlaufzeit
- "2": Textfeld – Spannung der Batterieversorgung
- "3": Textfeld – Ladestrom / Entladestrom der Batterieversorgung
- "4": Textfeld – Warnungen
- "5": Textfeld mit optischer Anzeige – Netzausfall an Notlichtstation
- "6": Textfeld mit optischer Anzeige – Netzausfall an Unterverteilung
- "7": Textfeld mit optischer Anzeige – Betriebsbereitschaft an Notlichtstation
- "8": Textfeld mit optischer Anzeige – Tiefentladung an Batterieversorgung
- "9": Textfeld mit optischer Anzeige – Versorgungsfehler an Batterieversorgung
- "10": Textfeld mit optischer Anzeige – Symmetriefehler an Batterieversorgung
- "11": Textfeld mit optischer Anzeige – Funktion an Lademodul
- "12": Textfeld mit optischer Anzeige – Funktion an Netzmodul
- "13": Textfeld mit optischer Anzeige – Fehler an Ausgangskartenbus
- "14": Textfeld mit optischer Anzeige – Fehler an Ausgangskreis
- "15": Textfeld mit optischer Anzeige – Fehler an Gerätebus
- "16": Textfeld mit optischer Anzeige – Einhaltung der geplanten Wartung
- "17": Textfeld mit optischer Anzeige – Fehler bei letztem Funktionstest / Dauertest
- "18": Textfeld mit optischer Anzeige – Sammelstörung an Notlichtstation
- "19": Textfeld – Ausgangskarte mit Kartenadresse und Gesamtstrom (zyklisch gemessen)
- "20": Textfeld mit optischen Anzeigen – Netzbetrieb / Batteriebetrieb / Fehler auf dem Ausgangskreis 1,
linke Spalte:
Ausgangskarte mit Kartenadresse und Ausgangskreis,
mittlere Spalte:
Anzeige an – grün: Netzbetrieb vorhanden,
Anzeige an – orange: Batteriebetrieb vorhanden,
Anzeige blinkt – rot: Fehler vorhanden,
Anzeige aus: Ausgangskreis ausgeschaltet,
rechte Spalte:
Anzeige an – grün: kein Fehler vorhanden,
Anzeige an – rot: Fehler vorhanden
- "21": Textfeld mit optischen Anzeigen – Netzbetrieb / Batteriebetrieb / Fehler auf dem Ausgangskreis 2,
linke Spalte:
Ausgangskarte mit Kartenadresse und Ausgangskreis,
mittlere Spalte:
Anzeige an – grün: Netzbetrieb vorhanden,
Anzeige an – orange: Batteriebetrieb vorhanden,
Anzeige blinkt – rot: Fehler vorhanden,
Anzeige aus: Ausgangskreis ausgeschaltet,
rechte Spalte:
Anzeige an – grün: kein Fehler vorhanden,
Anzeige an – rot: Fehler vorhanden

- "22": Textfeld mit optischen Anzeigen – Netzbetrieb / Batteriebetrieb / Fehler auf dem Ausgangskreis 3,
linke Spalte:
Ausgangskarte mit Kartenadresse und Ausgangskreis,
mittlere Spalte:
Anzeige an – grün: Netzbetrieb vorhanden,
Anzeige an – orange: Batteriebetrieb vorhanden,
Anzeige blinkt – rot: Fehler vorhanden,
Anzeige aus: Ausgangskreis ausgeschaltet,
rechte Spalte:
Anzeige an – grün: kein Fehler vorhanden,
Anzeige an – rot: Fehler vorhanden
- "23": Textfeld mit optischen Anzeigen – Netzbetrieb / Batteriebetrieb / Fehler auf dem Ausgangskreis 4,
linke Spalte:
Ausgangskarte mit Kartenadresse und Ausgangskreis,
mittlere Spalte:
Anzeige an – grün: Netzbetrieb vorhanden,
Anzeige an – orange: Batteriebetrieb vorhanden,
Anzeige blinkt – rot: Fehler vorhanden,
Anzeige aus: Ausgangskreis ausgeschaltet,
rechte Spalte:
Anzeige an – grün: kein Fehler vorhanden,
Anzeige an – rot: Fehler vorhanden



- 4 ● WARNUNG - NICHT VORHANDEN
- WARNUNG - VORHANDEN
- 5 ● NETZVERSORGUNG AN NOTLICHTSTATION - VORHANDEN
- NETZVERSORGUNG AN NOTLICHTSTATION - NICHT VORHANDEN
- 6 ● NETZVERSORGUNG AN UNTERVERTEILUNG - VORHANDEN
- NETZVERSORGUNG AN UNTERVERTEILUNG - NICHT VORHANDEN
- 7 ● NOTLICHTSTATION - BETRIEBSSBEREITSCHAFT VORHANDEN
- NOTLICHTSTATION - BETRIEBSSBEREITSCHAFT NICHT VORHANDEN
- 8 ● BATTERIEVERSORGUNG - KEINE TIEFENTLADUNG VORHANDEN
- BATTERIEVERSORGUNG - TIEFENTLADUNG VORHANDEN
- 9 ● BATTERIEVERSORGUNG - KEIN VERSORGUNGSFEHLER VORHANDEN
- BATTERIEVERSORGUNG - VERSORGUNGSFEHLER VORHANDEN
- 10 ● BATTERIEVERSORGUNG - KEIN SYMMETRIEFehler VORHANDEN
- BATTERIEVERSORGUNG - SYMMETRIEFehler VORHANDEN
- 11 ● LADEMÖDUL - FUNKTION VORHANDEN
- LADEMÖDUL - FUNKTION NICHT VORHANDEN
- 12 ● NETZMODUL - FUNKTION VORHANDEN
- NETZMODUL - FUNKTION NICHT VORHANDEN
- 13 ● AUSGANGSKARTENBUS - KEIN FEHLER VORHANDEN
- AUSGANGSKARTENBUS - FEHLER VORHANDEN
- 14 ● AUSGANGSKREIS - KEIN FEHLER VORHANDEN
- AUSGANGSKREIS - FEHLER VORHANDEN
- 15 ● GERÄTEBUS - KEIN FEHLER VORHANDEN
- GERÄTEBUS - FEHLER VORHANDEN
- 16 ● GEPLANTE WARTUNG - EINGEHALTEN
- GEPLANTE WARTUNG - NICHT EINGEHALTEN
- 17 ● LETZTER FUNKTIONSTEST / DAUERTEST - KEIN FEHLER VORHANDEN
- LETZTER FUNKTIONSTEST / DAUERTEST - FEHLER VORHANDEN
- 18 ● NOTLICHTSTATION - SAMMELSTÖRUNG NICHT VORHANDEN
- NOTLICHTSTATION - SAMMELSTÖRUNG VORHANDEN

20	 AUSGANGSKREIS 1 - NETZBETRIEB	 AUSGANGSKREIS 1 - KEIN FEHLER VORHANDEN
	 AUSGANGSKREIS 1 - BATTERIEBETRIEB	 AUSGANGSKREIS 1 - FEHLER VORHANDEN
	 AUSGANGSKREIS 1 - FEHLER	
	 AUSGANGSKREIS 1 - AUSGESCHALTET	
21	 AUSGANGSKREIS 2 - NETZBETRIEB	 AUSGANGSKREIS 2 - KEIN FEHLER VORHANDEN
	 AUSGANGSKREIS 2 - BATTERIEBETRIEB	 AUSGANGSKREIS 2 - FEHLER VORHANDEN
	 AUSGANGSKREIS 2 - FEHLER	
	 AUSGANGSKREIS 2 - AUSGESCHALTET	
22	 AUSGANGSKREIS 3 - NETZBETRIEB	 AUSGANGSKREIS 3 - KEIN FEHLER VORHANDEN
	 AUSGANGSKREIS 3 - BATTERIEBETRIEB	 AUSGANGSKREIS 3 - FEHLER VORHANDEN
	 AUSGANGSKREIS 3 - FEHLER	
	 AUSGANGSKREIS 3 - AUSGESCHALTET	
23	 AUSGANGSKREIS 4 - NETZBETRIEB	 AUSGANGSKREIS 4 - KEIN FEHLER VORHANDEN
	 AUSGANGSKREIS 4 - BATTERIEBETRIEB	 AUSGANGSKREIS 4 - FEHLER VORHANDEN
	 AUSGANGSKREIS 4 - FEHLER	
	 AUSGANGSKREIS 4 - AUSGESCHALTET	

Testergebnisse

In der Ansicht bezüglich der Testergebnisse werden die detaillierten Ergebnisse der manuellen und automatischen Funktions- und Dauertests verwaltet. Alle Daten können angezeigt und gespeichert werden.

Ansicht – 1 von 2:

- "1": Tastenfeld mit Mehrfachauswahl – Filtern durch Auswahl eines Testtyps
- "2": Tastenfeld mit Mehrfachauswahl – Filtern durch Auswahl eines Auslösetyps
- "3": Tastenfeld – Filtern durch Eingabe eines Anfangsdatums für einen Datumsbereich
- "4": Tastenfeld – Filtern durch Eingabe eines Enddatums für einen Datumsbereich
- "5": Tastenfeld – Filterauswahl verwenden
- "6": Tastenfeld – Filterauswahl zurücksetzen
- "7": Tastenfeld – Speichern der gewählten Testergebnisse
- "8": Tastenfeld – Auswahl / Abwahl eines Testergebnisses
- "9": Tastenfeld – Öffnen eines Testergebnisses

Testergebnisse - Ansicht 1 von 2

Alle

TYP: ALLE TESTERGEBNISSE ANZEIGEN

Funktion

TYP: NUR TESTERGEBNISSE VON FUNKTIONSTESTS ANZEIGEN

Dauer

TYP: NUR TESTERGEBNISSE VON DAUERTESTS ANZEIGEN

Alle

AUSLÖSUNG: ALLE TESTERGEBNISSE ANZEIGEN

Manuell

AUSLÖSUNG: NUR TESTERGEBNISSE VON MANUELLEN FUNKTIONSTESTS / DAUERTESTS ANZEIGEN

Automatisch

AUSLÖSUNG: NUR TESTERGEBNISSE VON AUTOMATISCHEN FUNKTIONSTESTS / DAUERTESTS ANZEIGEN

Remote

AUSLÖSUNG: NUR TESTERGEBNISSE VON FERN AUSGELOSTEN FUNKTIONSTESTS / DAUERTESTS ANZEIGEN

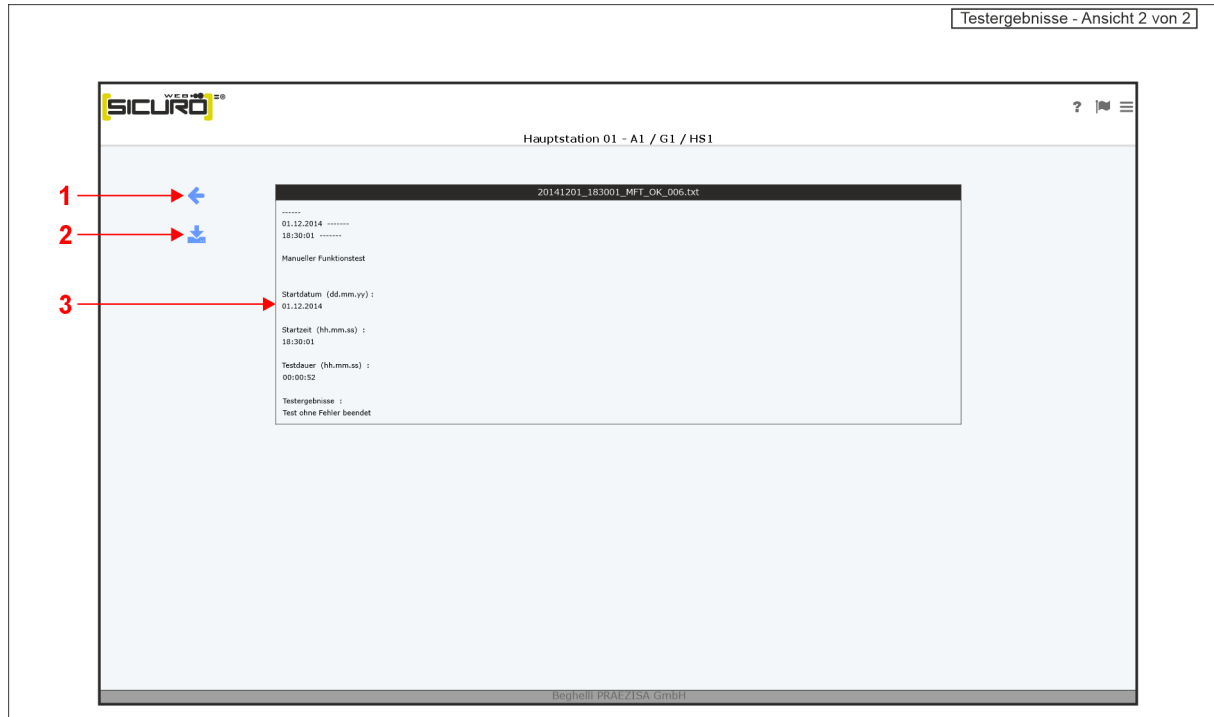
Seite 11 von 18
© 2023 Beghelli PRÄZISA Deutschland GmbH

Ansicht – 2 von 2:

"1": Tastenfeld – Ansicht 1 von 2 aufrufen

"2": Tastenfeld – gewähltes Testergebnis speichern

"3": Textfeld – gewähltes Testergebnis



Ereignisse

In der Ansicht bezüglich der Ereignisse werden die täglichen Ereignisse verwaltet. Alle Daten können angezeigt und gespeichert werden.

Ansicht – 1 von 2:

- "1": Tastenfeld – Filtern durch Eingabe eines Anfangsdatums für einen Datumsbereich
- "2": Tastenfeld – Filtern durch Eingabe eines Enddatums für einen Datumsbereich
- "3": Tastenfeld – Filterauswahl verwenden
- "4": Tastenfeld – Filterauswahl zurücksetzen
- "5": Tastenfeld – Speichern der gewählten Ereignisse
- "6": Tastenfeld – Auswahl / Abwahl eines Ereignisses
- "7": Tastenfeld – Öffnen eines Ereignisses

Ereignisse - Ansicht 1 von 2

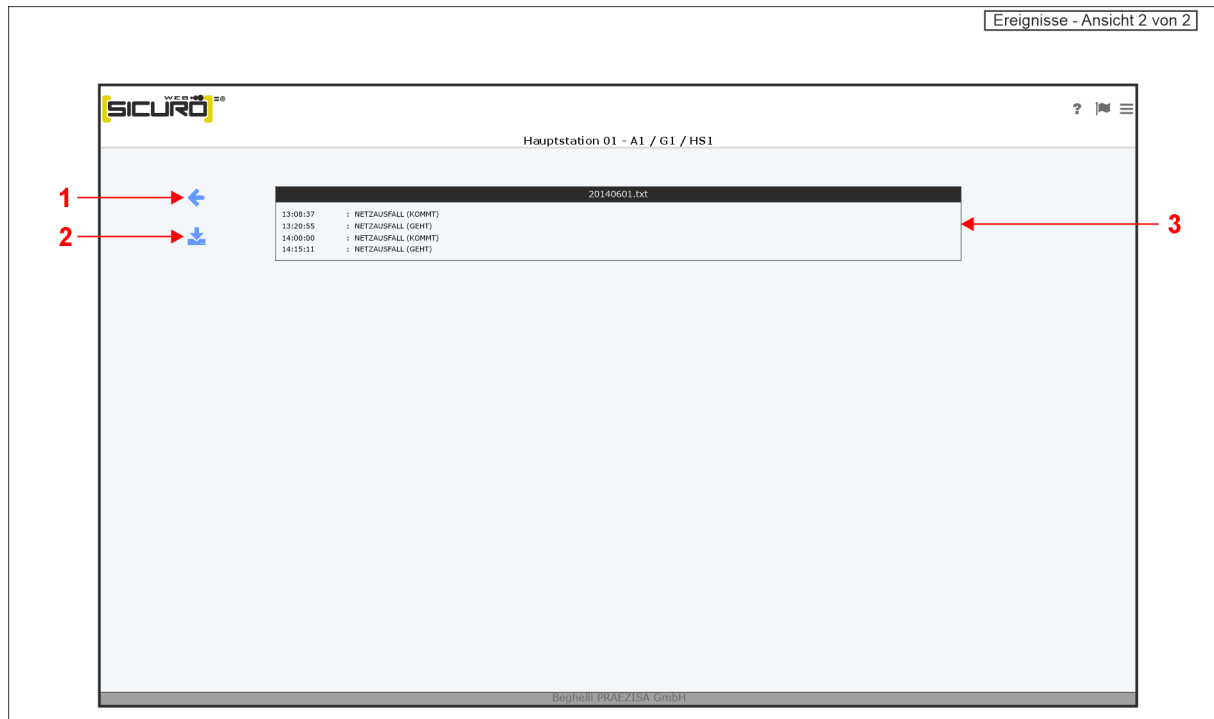
Beghelli PRÄZISA GmbH

Ansicht – 2 von 2:

"1": Tastenfeld – Ansicht 1 von 2 aufrufen

"2": Tastenfeld – gewähltes Ereignis speichern

"3": Textfeld – gewähltes Ereignis



Änderung der Zugangsdaten

In der Ansicht zur Änderung der Zugangsdaten werden der Benutzername und das Passwort für den Zugriff auf den Webserver konfiguriert.

- "1": Tastenfeld mit optischer Anzeige – Eingabe des Benutzernamens (1 - 32 Zeichen)
- "2": Tastenfeld mit optischer Anzeige – Eingabe des alten Passworts (2 - 8 Zeichen), eingegebenes Passwort mit verdeckten Zeichen
- "3": Tastenfeld mit optischer Anzeige – Eingabe des neuen Passworts (2 - 8 Zeichen), eingegebenes Passwort mit verdeckten Zeichen
- "4": Tastenfeld mit optischer Anzeige – Eingabe des neuen Passworts zur Bestätigung (2 - 8 Zeichen), eingegebenes Passwort mit verdeckten Zeichen
- "5": Tastenfeld – Änderung der Zugangsdaten

Änderung der Zugangsdaten

Hauptstation 01 - A1 / G1 / HS1

? |

1

Benutzername
admin

2

Altes Passwort

3

Neues Passwort

4

Neues Passwort bestaetigen

5

1

⚡

BENUTZERNAME: ANZEIGE DES BENUTZERNAME

2

⚡

ALTES PASSWORT: ANZEIGE DES PASSWORTS MIT VERDECKTEN ZEICHEN

3

⚡

NEUES PASSWORT: ANZEIGE DES PASSWORTS MIT VERDECKTEN ZEICHEN

4

⚡

NEUES PASSWORT BESTÄTIGEN: ANZEIGE DES PASSWORTS MIT VERDECKTEN ZEICHEN

Zugangsdaten – Werkseinstellungen

Der Webserver ist passwortgeschützt. Bei einem Kaltstart der entsprechenden Notlichtstation gelten für den Benutzername und das Systempasswort die Werkseinstellungen.

Werkseinstellungen:

Benutzername: "admin"

Systempasswort: "praezisa"



Achtung:

Im Fall des Verlusts der Zugangsdaten können die Werkseinstellungen bezüglich des Benutzernamens und des Systempassworts nur durch eine Gerätefunktion über das Betriebssystem der entsprechenden Notlichtstation zurückgesetzt werden.

Nach einem neuen Kaltstart oder während der Inbetriebnahme empfehlen wir die Zugangsdaten zu ändern, um die Sicherheit der Anlage zu gewährleisten.

NOTIZEN:

[illegible]

[illegible]



Beghelli PRÄZISA Deutschland GmbH
Lanterstraße 34
46539 Dinslaken
Deutschland

Telefon: +49 (0)2064 9701 - 0
Fax: +49 (0)2064 9701 - 99
E-Mail: info@beghelli.de
Internet: www.beghelli.de